



Aus Reihen des 1. FC Schwandorf gingen 33 Schwimmer in Sokolov insgesamt 139-mal an den Start.

Foto: Schwendner

Schwimmer festigen die Partnerschaft

SCHWIMMEN 45 Schwimmer des FC Schwandorf und des TuS Dachelhofen holten viele Medaillen in Sokolov.

SCHWANDORF. Sehr erfolgreich waren die Schwimmer des FC Schwandorf und des TuS Dachelhofen beim 7. Neujahrsschwimmfest des TJ Banik Sokolov. Mit dem traditionellen Besuch in der tschechischen Partnerstadt wurde zudem die Sportfreundschaft beider Städte gefestigt.

Aus den Reihen des FC Schwandorf gingen 33 Schwimmer insgesamt 139-mal an den Start, wobei das Ergebnis für sich spricht: 30-mal Platz 1, 88 Medaillen und 96 neue persönliche Bestzeiten standen für die FC-Schwimmer zu Buche. Erfolgreichste FC-Schwimmer waren Julian Gotzler mit fünf Siegen sowie Felix Lorenz, Franziska Meixner, Cedrik Riederer und Nele Weinfurter mit jeweils vier 1. Plätzen. Mit weiteren Erfolgen schraubten Philipp Flierl, Johannes Reinhardt, Leonard Larisch, Sabrina Heigl und Moritz Bockes das Sieger-Konto des 1. FC Schwandorf auf insgesamt 30 Klassensiege. Zahlreiche Medaillen für die Plätze 2 und 3 konnten Marie Brei, Angelina Riederer, Maximilian Daffner, Christopher Larisch, Matthias Flierl, Fabian Kellner, Kevin Lorenz, Celina Wiebcke, Eva Kürzinger, Finn und Lara Eckl, Jessica Fischer, Julian Woiwode und Julia Schwarz mit nach Hause

nehmen. Mit vielen neuen Bestzeiten trugen auch Philipp Daffner, Carolin Pitruski, Philipp Fuhrmann, Theo Brei, Luis und Otto Greger, Wolfgang Müller, Andreas Trettenbach und Alex Reger zum hervorragenden Abschneiden der FC-Schwimmer bei. (mz)

Mit acht Siegen, 13 Silbermedaillen und elf 3. Plätzen stellten die zwölf Nachwuchstalente des TuS Dachelhofen ihre derzeitige Top-Form eindrucksvoll unter Beweis. Fünf Starts und fünf Goldmedaillen waren die eindrucksvolle Bilanz von Katja Dotzler in der Partnerstadt. Mit den neuen persönlichen Bestzeiten von 1:26,80 bzw. 1:28,90 min. über 100 m Lagen und 100 m Rücken holte sie sich beide Male unangefochten den Platz ganz oben auf dem Siegerpodest.

Nicht minder erfolgreich war die jüngste TuS-Starterin Isabella Laemmler. Drei Starts und drei Medaillen waren die optimale Ausbeute für die Sechsjährige. Über 50 m Brust und 50 m Freistil schwamm sie zu Gold, über 50 m Rücken zur Silbermedaille. Über 100 m Brust erkämpfte sich Sophie Eimer in der neuen persönlichen Bestzeit von 1:46,30 min. die Goldmedaille. Ihr gutes Gesamtabschneiden rundete sie mit zwei Bronzemedailles über 100 m Rücken und 100 m Freistil ab.

Ein Dauerabonnement auf Platz 2 hatten bei diesem Wettkampf Franziska Allacher und Maximilian Prokosch gebucht. Bei all ihren Starts schwammen sie zur Silbermedaille. Mit einer bzw. mehreren Medaillen im Gepäck



Zwölf Talente des TuS Dachelhofen stellten ihre Form unter Beweis. Foto: sda

traten auch Carina Allacher (Bronze über 100 m Schmetterling), Marco Dotzler (Silber: 100 m Brust, Bronze: 100 m Rücken), Melanie Franke (Silber: 100 m Rücken, Bronze: 100 m Freistil, Lagen, Schmetterling), Selina Prokosch (Silber: 100 m Freistil, Rücken, Bronze: 100 m Lagen, Schmetterling), Christiane Reiner (Silber: 50 m Brust,

Bronze: 50 m Rücken) und Verena Zimmermann (Silber: 50 m Rücken, Bronze: 50 m Brust) die Heimreise an. Zudem wurden sie mit neuen persönlichen Bestzeiten für ihren Trainingsfleiß belohnt. Knapp an den Medaillenrängen vorbei schrammte Maximilian Schleibinger trotz neuer Bestzeit von 1:16,30 min. über 50 m Brust. (sda)